

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Regionales Einzelhandelskonzept für den Oberbergischen Kreis;
Sachstandsbericht und Festlegung städtebaulicher bzw. planungsrechtlicher Rahmenbedingungen

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Gemeinde- entwicklung und Umweltschutz				08.11.01

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Derzeit wird für das Kreisgebiet ein zukunftsorientiertes regionales Einzelhandelskonzept erarbeitet, dass die Entwicklungsperspektiven sowie die sich hieraus ableitenden Handlungsstrategien im Einzelhandel sowohl für die gesamte Region, aber auch für die einzelnen Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises aufzeigen soll.

In der ersten Hälfte des Jahres hat das mit der Erstellung des Gutachtens beauftragte Büro Junker u. Kruse aus Dortmund in den zuständigen Fachausschüssen aller Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises die Kernaussagen und Empfehlungen zum regionalen Einzelhandelskonzept vorgestellt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Gemeindeentwicklung und Umweltschutz der Gemeinde Marienheide hat sich mit dem Sachverhalt in seinen Sitzungen am 08.11.2000 (Drucksache Nr. 265/00) und 28.03.2001 (Drucksache Nr. 47/01) befasst.

Nach dem Abstimmungsverfahren mit den Kommunen hat das beauftragte Büro den Endbericht erstellt in Form eines übergeordneten regionalen Teils sowie eines ortspezifischen Teils für die jeweiligen Gemeinden. Diese sind der Gemeinde Marienheide am 10.10.2001 zugegangen. Der ortspezifische Teil ist der Beschlussvorlage in Fotokopie beigelegt. Der überregionale Teil ist äußerst umfangreich und deswegen nicht Bestandteil der Beschlussvorlage. Die im Rat vertretenen Fraktionen haben deshalb ein bzw. zwei Exemplare für ihre internen Beratungen erhalten.

In der Sitzung soll über das regionale Konzept beraten werden bzw. dessen Ziele für künftige städtebauliche und einzelhandelsrelevante Planungen beschlossen werden. Einzelheiten hierzu sind der kommunalen Teilstudie für die Gemeinde Marienheide entnehmbar.

In der Ausschusssitzung wird das mit der Erstellung des Gutachtens beauftragte Büro voraussichtlich zugegen sein und für weitere Erläuterungen und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage

Kommunale Teilstudie Gemeinde Marienheide im Rahmen des regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Oberbergischen Kreis

Beschlussvorschlag:

- a) Das regionale Einzelhandelskonzept für den Oberbergischen Kreis, insbesondere die kommunale Teilstudie für die Gemeinde Marienheide, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die hierin entwickelten Ziele sollen die Grundlage für künftige einzelhandelsrelevante und diesbezügliche gemeindeentwicklungspolitische Entscheidungen bilden.
 - b) Die Gemeinde Marienheide wird sich in ein interkommunales Abstimmungsverfahren im Rahmen von künftigen regional bedeutsamen (großflächigen) Einzelhandelsvorhaben unter neutraler Moderation einbringen. Voraussetzung ist aber, dass dieses in uneingeschränkter Form auch durch die anderen Kommunen der mittleren Planungsregion des Oberbergischen Kreises (Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar und Wiehl) vollzogen wird.
-

2. Wvl. zur Sitzung
In Vertretung

Hans-Dieter Hütt

Marienheide, 26. Oktober 2001